



WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Foto: zVg

IN DIESER AUSGABE

■ **Steueramt
Grosswangen**

wird ausgelagert

Seite 2

■ **Umgestaltung
Spielplatz**

am Kirchweg 1

Seite 3

■ **Frauen-
gemeinschaft**

Weltgebetstag

Seite 9

■ **Turnverein**

Palmenbestellung

Seite 12–13

MÄRZ 2021

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Steueramt Grosswangen wird ausgelagert

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Steueramt per 1. Mai 2021 auszulagern. Neu wird sich die Gemeinde Grosswangen dem regionalen Steueramt in Ruswil anschliessen. Der Gemeinderat hat sich schon seit längerer Zeit mit diesem Thema auseinandergesetzt. Angesichts der bisherigen Personalsituation hat jedoch kein Handlungsbedarf bestanden. Da im Steueramt Grosswangen im April 2021 ein personeller Wechsel ansteht, wurden im Gemeinderat mögliche Lösungen diskutiert. Der Gemeinderat hat entschieden, dass ein Anschluss ans regionale Steueramt in Ruswil wirtschaftlich und sinnvoll ist. Die Dienstleistungen des Steueramtes, welche immer mehr auf digitalem Weg oder per Telefon abgewickelt werden, verbleiben somit trotzdem im Rottal. Für die Mitarbeitenden und die Lernenden können Lösungen angeboten werden. Über die Rahmenbedingungen des Vertrages wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit informieren, ebenso über die Auswirkungen für die Steuerpflichtigen der Gemeinde Grosswangen und die Ansprechpersonen ab 1. Mai 2021 im regionalen Steueramt Ruswil.

Volksabstimmungen vom 7. März 2021

Am Sonntag, 7. März 2021, finden folgende eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt.

Eidgenössische Vorlagen:

- Volksinitiative "Ja zum Verhüllungsverbot"
- Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)
- Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien

Kantonale Vorlagen:

- Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw
- Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert einzulegen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 7. März 2021, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.



Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der Coronamassnahmen ist die Gemeindeverwaltung bis auf weiteres nur noch am Vormittag, von 08.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet bzw. telefonisch erreichbar. Die Bevölkerung wird angehalten, die Verwaltung nur zu besuchen, wenn es unbedingt nötig ist. Sämtliche Dienstleistungen können online (Online-Schalter), via E-Mail (gemeinde@grosswangen.ch) oder per Telefon (041 984 28 80, nur vormittags) bezogen werden. Unterlagen können via E-Mail, via Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten eingereicht werden.

KULTUR UND FREIZEIT



Start der Umgestaltung des Spielplatzes am Kirchweg 1

Nach der Planung und den Vorbereitungen im letzten Jahr ist es diesen Frühling endlich soweit. Der Spielplatz am Kirchweg 1 wird den heutigen Sicherheitsbedürfnissen entsprechend angepasst und umgestaltet. Die Finanzierung des Spielplatzes, das betrifft den Umbau, die Neuanschaffungen sowie der Unterhalt, liegt bei einem Drittel bei den Grundstückbesitzern/Eigentümern Silvia und Pirmin Kappeler und bei zwei Drittel bei der Gemeinde Grosswangen. Den Eigentümern ist es wichtig, auch in Zukunft für die Bevölkerung der Gemeinde Grosswangen ein attraktives Spielplatzangebot zu bieten. Da seit dem Erbauen des Spielplatzes eine vertragliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde besteht, ist auch in Zukunft der Spielplatz für die Öffentlichkeit zugänglich. Ein weiterer Punkt, welcher den Eigentümern und der Gemeinde am Herzen liegt, ist die partizipative Mitgestaltung des Spielplatzes durch Schülerinnen und Schülern aus der Oberstufe Grosswangen. Bereits in den frühen 90er Jahren hatte eine damalige Lehrperson gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einen Kletterturm für diesen Spielplatz geplant und errichtet. Dieser Gedanke soll auch bei der kommenden Umgestaltung weiterleben und Schülerinnen und Schüler werden in den Abbauprozess des Spielplatzes miteinbezogen. Die Eigentümer sind überzeugt, dass die Stefan Marti Garten AG zusammen mit den Gemeindearbeitern einen super Spielplatz erbauen. Mit Freude blicken wir in die Zukunft und hoffen, dass der neue Spielplatz den Besuchenden viel Freude bereitet.

Die Eigentümer Silvia und Pirmin Kappeler bedanken sich beim Gemeinderat für die offene, direkte und zielführende Zusammenarbeit, bei den Gemeindearbeitern für die Unterstützung beim Umbau, bei der stetigen Reinigung und des Unterhalts beim Spielplatz.





Amphibienwanderung im Ostergau: Temporäre Strassensperrungen

Seit Jahren werden jeweils im Vorfrühling zur Laichzeit der Amphibien im Ostergau temporäre Strassensperrungen durchgeführt. Auch in diesem Jahr wird die Strasse in den nächsten Wochen in milden, feuchten Nächten, in denen grössere Amphibienwanderungen zu erwarten sind, von 19.00 Uhr bis 04.00 Uhr gesperrt werden. Die eigentliche Strassensperrung wird der Werkdienst Willisau auf Anordnung der Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Sursee, übernehmen. Die Polizei wird die Einhaltung des Fahrverbotes stichprobenweise kontrollieren.



Häckselservice am 11. März 2021

Am Donnerstag, 11. März 2021, findet der nächste Häckselservice statt. Bei vielen Anmeldungen ist es möglich, dass der Häckselservice erst am Freitag oder Montag ausgeführt wird. Die Bevölkerung wird gebeten, das Häckselmaterial geordnet hinzulegen.

Anmeldungen sind online unter www.grosswangen.ch (Online Schalter, Bauamt), per E-Mail an gemeinde@grosswangen.ch oder per Telefon 041 984 28 80 bis spätestens zwei Tage vor dem Häckseltermin möglich.

Wenn das Häckselgut selber verwendet wird, ist der Häckseldienst gratis. Bei Abtransport des Kompostmaterials werden Fr. 20.00 Transportkosten-Beitrag sowie Fr. 5.00 Entsorgungskosten pro angefangenen halben m³ verrechnet.

Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

- Gerber Pius und Mary, Huelen 34, Umbau Einfamilienhaus (Umnutzung Garage in Büro und Anpassung Fassade)
- Glauser Andrea, Aecherlig, Ersatzneubau Schweinezuchtstall mit Remise, temporäre Strassenumleitung
- Egli Toni, Grüt 2, Überdachung Miststock
- Fischer Josef, Ed.-Huberstrasse 26e, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gerber Pius und Mary, Huelen 34, Umbau Einfamilienhaus (Umnutzung Garage in Büro und Anpassung Fassade)
- Häfliger Adrian und Lischer Brigitte, Feldweg 8, Um- und Anbau Einfamilienhaus mit Teilabbruch und Einbau Coiffeursalon

AUS DER GEMEINDE

AUS DER REDAKTION

Wir von der Redaktion haben schon öfters bemerkt, dass der Redaktionsschluss vom 17. des jeweiligen Monats zu Unverständnis geführt hat. Aus diesem Grund möchten wir hier aufzeigen, welche Arbeit das Redaktionsteam leistet, um das Wanger Blättli zu erstellen.

Am 17. jeden Monats (auch sonntags) sitzt ein Mitglied des Redaktionsteams am Computer und stellt das Manuskript zusammen, um es den anderen Redaktionsmitgliedern weiterzuleiten, welche es durchlesen und korrigieren. An einer ersten Sitzung werden die Korrekturen zusammengetragen und im nächsten Schritt wird das korrigierte Manuskript an die Druckerei weitergeleitet. Dort wird nicht mit Word und Excel gearbeitet, also kann nicht einfach alles kopiert werden. Die Berichte müssen ins Druckereiprogramm übernommen und angepasst, sowie die Inserate und Bilder eingefügt werden. Dadurch entsteht das Gut zum Druck, welches nochmals vom Redaktionsteam gelesen und korrigiert wird. Wir kommen zu einer zweiten Sitzung zusammen und besprechen die Korrekturen erneut. Diese Korrekturen werden danach durch ein Mitglied des Redaktionsteams in der Druckerei besprochen und am Gut zum Druck vorgenommen. Nun wird das Wanger Blättli gedruckt, geschnitten, gebündelt und das hoffentlich immer ohne technische Komplikationen, da ansonsten auch wieder Zeit verloren geht. In der Druckerei muss jeder Auftrag geplant werden, damit alle termingerecht fertig werden. Darum können wir verspätete Berichte nicht ohne grossen Aufwand einfügen. Eine Anpassung würde das gesamte Layout verschieben, es müsste praktisch von vorne begonnen werden. Aus den genannten Gründen ist es wichtig, dass der gesetzte Termin eingehalten wird, damit wir für alle Arbeitsprozesse genügend Zeit haben.

Wir hoffen, mit dieser Schilderung des Ablaufes einen Einblick in unsere Arbeit geben zu können und hoffen auf das Verständnis der Bevölkerung.

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 18.00–19.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr



Wichtiger Hinweis

An der Öffnungszeit vom Mittwoch ändert sich vorläufig nichts. Die Bibliothek ist am Mittwoch bis auf Weiteres von 18.00–19.00 Uhr geöffnet.

Über allfällige coronabedingte Änderungen oder Anpassungen der Öffnungszeiten informieren Sie sich bitte regelmässig auf der Webseite der Gemeinde Grosswangen.

Neue Bücher:

- Haase Stephan, Belgische Finsternis
- Stern Paula, Tage des Aufbruchs
- von Carolsfeld Wiebke, Das Haus an der Claremont Street
- Klementovic Roman, Wenn das Licht gefriert
- Woolf Julia, Marigolds Töchter
- Keane Mary Beth, Wenn du mich heute wieder fragen würdest

Und laufend andere Neuigkeiten.



Sind Sie interessiert an einer Onleihe? Sie haben die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Magazine über www.dibizentral.ch herunterzuladen. Kommen Sie bei uns in der Bibliothek vorbei, wir beraten Sie gerne.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

MUSIKSCHULE ROTTAL

■ Musikschule in Coronazeiten

Die Kultur in der Schweiz ist in den vergangenen Monaten fast zum Erliegen gekommen. Trotz der vielen Massnahmen der Corona-Pandemie ist die Musikschule Rottal motiviert, die Musik nach aussen zu tragen. Jedoch braucht es zurzeit viel Kreativität und Flexibilität.

Im Dezember konnte das Adventskonzert noch in der Pfarrkirche Grosswangen in besonderer Form durchgeführt werden. Die Blechblaslehrpersonen Simon Ruckli und Urs Bucher musizierten vor dem zweiten Lockdown mit ihrer Bläserklasse direkt vor den Fenstern des Betagtenzentrums Linde in Grosswangen. Viele Musiklehrpersonen machten kurz vor Weihnachten Videos, um die Liebsten zu Hause in der Stube mit schöner Musik zu überraschen.

Und nun steht der traditionelle Instrumentenparcours auf dem Terminplan, um zukünftigen Musikschülerinnen und Musikschülern die Instrumente vorzustellen. Doch in der Coronazeit muss vieles umorganisiert werden.

Videos und virtueller Instrumentenparcours per Videochat

Ende Januar hat die Musikschule Rottal drei Tage im Kulturraum Ruswil kurze Videos von sämtlichen Instrumenten gedreht, die im Angebot stehen. Schauen Sie sich im Vorfeld unsere Videopräsentationen auf der Webseite an. Diese geben Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Musikinstrumente und deren Klangfarben.

Zudem haben Sie die Möglichkeit am virtuellen Instrumentenparcours teilzunehmen. Nutzen Sie diesen Online-Anlass, um sich per Mausclick durch das ganze Instrumentensortiment zu bewegen und sogar mit den jeweiligen Lehrpersonen konkret zu sprechen. Die Lehrpersonen sowie die Musikschulleitung informieren und beraten Sie auch bezüglich der erforderlichen Voraussetzungen für die einzelnen Instrumente und deren Beschaffung. Der Anlass findet an folgenden zwei Daten statt:

FR 26. März 2021, 18.00–20.00 Uhr

SA 27. März 2021, 9.00–11.00 Uhr

Sämtliche Informationen, Videos und Links für diesen Online-Anlass finden Sie auf der Webseite www.musikschule-rottal.ch.



BÜRGERRECHTSKOMMISSION

■ Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchten sich in Grosswangen einbürgern lassen:

– Bieringer Frank und Elke, Staatsangehörige von Deutschland, wohnhaft in 6022 Grosswangen, Ziegelmatte 11

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Grosswangen haben das Recht, während 30 Tagen zum publizierten Gesuch Stellung zu nehmen. Die Frist läuft vom 1. bis 30. März 2021.

Hinweise sind an ein Mitglied der Bürgerrechtskommission zu richten. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mitglieder Bürgerrechtskommission Grosswangen

Joe Schelbert (Präsident)	Eichzelg 4	079 432 17 83	j.schelbert@sunrise.ch
Beat Fischer	Schutz 5	041 980 48 40	beat.fischer@grosswangen.ch
Silvia Fischer	Kalofen 4	079 691 43 49	silviaf@gmx.ch
Roman Häfliger	Roth 6	079 744 71 54	romanhaefliger@gmx.net
Armin Künzli	Oberdorf 15	079 333 01 18	armin.kuenzli@bluewin.ch
Gregor Marti	am Bächli 1	079 211 12 65	martigregor@gmail.com
Stefan Marti	Wüschiswil 11	079 467 82 52	st.marti@hotmail.com
Anita Stauffer Meier	Feldstrasse 8	041 980 54 73	anita_stauffer@bluewin.ch
Annelis Wyss-Zahnd	Längacher 2	041 980 00 92	annelis.wyss@bluewin.ch

Verwaltungsbericht über die Tätigkeiten des Gemeinderates und der Verwaltung im Jahr 2020

Gemeinderat	2020	2019
Gemeinderatssitzungen	28	29
Gemeindeversammlungen	1	2
Anzahl behandelte Geschäfte	5	9

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl per 31.12.	3'332	3'308
davon Männer	1'679	1'683
davon Frauen	1'653	1'625
davon Ausländer	407	405
davon Wochenaufenthalter (Schweizer + Ausländer)	26	26
stimmberechtigte Personen	2'245	2'227
Geburten	33	36
Todesfälle	35	18
Trauungen	28	21

Arbeitsamt (per 31.12.)

arbeitslose Personen	31	27
davon mit Zwischenverdienst	8	7

Bauamt

erteilte Baubewilligungen	37	41
---------------------------	----	----

Einbürgerungen (zuständig Bürgerrechtskommission)

Kantonsbürger	0	0
Bürger anderer Kantone	0	0
Ausländer (CH-Bürgerrecht zugesichert)	4	10
Ausländer (erleichterte und Wiedereinbürgerungen)	2	0
pendente Gesuche in Gemeinde	2	2
Anzahl Personen	5	4

Urnenabstimmungen

Eidgenössische Urnengänge	3	2
Eidgenössische Vorlagen	9	3
Eidgenössische Wahlen	0	2
Kantonale Urnengänge	2	1
Kantonale Vorlagen	3	1
Kantonale Wahlen	0	2
Kommunale Urnengänge	1	0
Kommunale Vorlagen	2	0
Kommunale Wahlen	1	0
stille Wahlgänge	3	2



	2020	2019		2020	2019
Erbschaftswesen			Sozialwesen (per 31.12.)		
unerledigte Fälle am 1.1.	4	6	wirtschaftliche Sozialhilfen	16	16
Zuwachs	26	16	Mutterschaftsbeihilfen	0	0
davon erledigt	20	18	Alimentenbevorschussungen	4	4
unerledigt am 31.12.	10	4	Alimenteninkasso	11	
 Grundbuchamt					
Handänderungen	52	45			
 Betreibungsamt					
Anzahl Betreibungen	802	849			
Pfändungen	381	381			
definitive Verlustscheine	244	228			
Verlustscheinforderungen	829'786	934'397			

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Sondersteuern			
Handänderungssteuer	226'723.85		340'189.20
– Anteil Staat	151'947.20		170'094.60
– Anteil Einwohnergemeinde	74'776.65	60'000.00	170'094.60
 Grundstückgewinnsteuer	478'916.80		583'872.50
– Anteil Staat	282'598.30		291'936.25
– Anteil Einwohnergemeinde	196'318.50	90'000.00	291'936.25
 Erbschaftssteuer	0.00		159'259.15
– Anteil Staat	0.00		79'629.60
– Anteil Einwohnergemeinde	0.00	9'000.00	79'629.55
 Ordentliche Steuern			
Staatssteuern	6'661'819.95		6'332'224.35
Einwohnergemeindesteuern:			
– Ertrag des laufenden Jahres	6'078'311.85	5'855'000.00	5'951'778.30
– Nachträge aus früheren Jahren	1'298'615.25	800'000.00	1'299'096.70
– Sondersteuern (Kapital- und Liq.-Gewinn)	201'317.85	232'000.00	181'690.35
 Nach- und Strafsteuern	33'555.60	30'000.00	525'131.05
Röm.-kath. Kirchgemeinde	1'040'010.60		1'040'095.55
Ev.-ref. Kirchgemeinden	80'809.70		74'184.05
Christkath. Kirchgemeinde	2'733.65		2'372.15
Personalsteuer Staat	62'185.00		43'675.00
Personalsteuer Gemeinde	26'765.00	26'000.00	43'675.00
Feuerwehrsteuer	151'576.00	140'000.00	148'515.50
 Steuerausstände	-914'862.06		-824'579.04

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Eine so ruhige Fasnacht wie in diesem Jahr haben wohl die wenigsten von uns schon jemals erlebt. Die immer lustige Seniorenfasnacht fiel dem Covid-19 zum Opfer. Auch der grosse Umzug am so schönen Fasnachtssonntag fiel ins Wasser. Noch immer sind uns Seniorinnen und Senioren, aber auch vielen anderen, die Hände gebunden und das könnte noch einige Zeit so bleiben. Hoffen wir, dass die nun langsam in Gang kommende Impfung zu einer Verbesserung der gegenwärtigen Situation führt. Es ist wohl gut, wenn sich die nun möglichen Kategorien zur Impfung anmelden und man kann nur hoffen, dass es dann auch klappt. So vieles ist ungewiss, so vieles wird gesagt und geschrieben. Es bleibt die Frage, was oder wem soll man glauben? Es gilt für uns alle nun einfach, sich weiterhin an die Vorgaben des BAG zu halten und zur Gesundheit Sorge zu tragen. Hoffen, dass das Impfen hilft und in wieder bessere Zeiten führt. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn wir unsere Aktivitäten im Frühling wieder aufnehmen könnten, denn langsam besteht die Gefahr, dass die Decke allen auf den Kopf zu fallen droht. Es wird langsam wärmer, also bewegen wir uns so gut als möglich, freuen wir uns an den ersten Krokussen und Schneeglöcklein, die nun anzutreffen sind und an den Gesprächen mit anderen Spaziergängern. Im Freien kann ja der Abstand immer eingehalten werden.

Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

Weltgebetstag



Südsee, Strände, Meer und Palmen

Was die Menschen im kleinen Inselstaat Vanuatu sonst noch so beschäftigt, hören wir in der diesjährigen Weltgebetstagsliturgie.

Zum Thema "Auf festen Grund bauen" erzählen uns Ni-Vanuatu-Frauen aus ihrem Leben, von ihren Freuden und Nöten.

Datum: FR 12. März
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche

Das Weltgebetstag-Team der Frauengemeinschaft freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen
Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Salome Wismer | 041 984 28 85 | salome.wismer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Andrea Kunz und Fabiola Michel | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

Besuch Makro Art AG

Die Betriebsbesichtigung bei der Makro Art AG vom Freitag, 19. März 2021 wird verschoben. Neuer Termin folgt.

Nüni-Kafi

Datum: DI 9. März abgesagt

Stricktreff

Datum: MO 15. März abgesagt

VaKi-Turnen

Datum: SO 7. März abgesagt

MuKi-Turnen 2021/22



Turnst du gerne herum, gehst am liebsten auf Spielplätze und kletterst am Gerüst entlang? Oder bist du vielleicht etwas schüchtern und getraust dich einiges noch nicht so ganz?

Wenn du zwischen dem 1. August 2017 und 31. Juli 2018 zur Welt gekommen bist, darfst du gerne ab dem neuen Schuljahr 2021/2022 zu uns ins MuKi-Turnen kommen.

Eine Stunde lang mit Mami oder Papi herumtoben, "Zinggi" machen, klettern, runterspringen und vieles mehr. Bei dieser Gelegenheit lernst du auch gleich neue "Gschpändli" im selben Alter kennen. Wenn das noch etwas zu früh ist, besteht die Möglichkeit, je nach Gruppengrösse erst im Januar 2022 mit einzusteigen.

Neu: Schnupperlektion für das MuKi-Turnen

Seid ihr euch noch unschlüssig, ob das etwas für euch wäre oder ob euer Kind genug "reif" ist für das MuKi? Dann kommt doch zu unserer MuKi-Schnupperlektion. Diese findet am Samstag, 8. Mai 2021 von 10.00–11.00 Uhr in der Kalofenhalle statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Je nach Pandemiesituation behalten wir uns vor, diese kurzfristig abzusagen. Bitte beachtet die Webseite der Frauengemeinschaft www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Habt ihr Lust zu uns in das MuKi-Turnen zu kommen? Dann meldet euch schnell an. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2021. Ihr könnt euch auch direkt nach der MuKi-Schnupperlektion anmelden. Die Kosten

für ein MuKi-Jahr betragen Fr. 80.– und werden nach der ersten Turnstunde bar beglichen.

Das MuKi-Jahr startet am Dienstag, 7. September bzw. Donnerstag, 9. September 2021 und findet von 9.00–10.00 Uhr statt.

Anmeldungen bitte via Webseite der Frauengemeinschaft: www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch

Bei Fragen gibt euch Evi Fischer gerne Auskunft, Tel. 079 699 44 12.

Das ganze MuKi-Leiterteam freut sich auf zahlreiche kleine und grosse Besucher an unserer Schnupperlektion und wünscht euch bis dahin eine gute Zeit.

FC Grosswangen-Ettiswil



Der FC Grosswangen-Ettiswil sucht dich

Weiterhin sucht der FC Grosswangen-Ettiswil verschiedene Funktionäre. Der FC Grosswangen-Ettiswil hat einen knappen Bestand an Schiedsrichtern und sucht deshalb interessierte Personen, die nach einem vierteiligen Grundkurs Spiele von C-Junioren und älter pfeifen.

- Hast du Freude am Fussball und möchtest dich sportlich betätigen?
- Hast du eine hohe Leistungsbereitschaft?
- Bist du loyal und ehrlich?
- Bist du mindestens 16 Jahre jung?

Interesse? Weitere Infos gibt es beim Schiedsrichterverantwortlichen des FC Grosswangen-Ettiswil Alex Schwegler, alex.schwegler@fcgrosswangen.ch.

Das Fussballspielen erfreut sich weiter grosser Beliebtheit. Aufgrund neuer Anmeldungen stellt der FC Grosswangen-Ettiswil in der Rückrunde voraussichtlich eine 3.E-Juniorenmannschaft sowie ein zusätzliches Team bei den F-Junioren. Daher sucht der FC neue Juniorentrainerinnen und Juniorentrainer. Bei Interesse bitte melden bei Juniorenobmann Meinrad Baumeler, juko@fcgrosswangen.ch.

Auf die nächste Saison sucht der FC Grosswangen-Ettiswil eine neue Clubhauswirtin oder einen neuen Clubhauswirt, sowie Clubhaushelferinnen und Club-

haushelfer. Interessiert? Dann melde dich bei Präsident Daniel Näf, praesident@fcgrosswangen.ch.

SVP



Stop Lockdown – Verhältnis- mässige Massnahmen

Seit gut einem Jahr kämpfen wir gegen das Coronavirus. Wir schützen uns mit Hygienemitteln und verzichten auf Sozialkontakte. Unternehmen und Gewerbe haben Millionen in Schutzkonzepte investiert. Die Folgen der Lockdown-Hysterie des Bundesrates sind: Ganze Wirtschaftsbereiche werden an die Wand gefahren, Arbeits- und Ausbildungsplätze gehen verloren, Depressionen, häusliche Gewalt und Selbstmorde nehmen zu. Viele stehen vor dem Ruin. Damit muss endlich Schluss sein. Restaurants, Freizeiteinrichtungen und Läden sind mit ihren bewährten Schutzkonzepten sofort wieder zu öffnen. Die Home-Office-Pflicht soll aufgehoben werden, damit die Menschen wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren können. Das BAG muss aufhören, die Schweizer Bevölkerung mit permanent wechselnden und fadenscheinigen Informationen zu manipulieren. Helfen Sie mit, unterschreiben Sie die Petition noch heute unter www.lockdown-stop.ch.

JA zur Volksinitiative "Ja zum Verhüllungsverbot"

In aufgeklärten europäischen Staaten wie der Schweiz gehört es zu den zentralen, unveräusserlichen Grundwerten des Zusammenlebens mit offenem Angesicht seine Standpunkte frei vertreten und äussern zu können. Dass Frauen ebenso wie Männer in der Öffentlichkeit ihr ganzes Gesicht jederzeit zeigen, ist auch ein Gebot elementarer Gleichberechtigung. Die Volksinitiative richtet sich ausdrücklich auch gegen jene Verhüllung, der kriminelle und zerstörerische Motive zugrunde liegen. Zur Gewährleistung der öffentlichen Ordnung gehört daher das Verbot der Vermummung von Personen, die Straftaten begehen wollen.

JA zum Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)

Mit einer staatlich anerkannten und geprüften E-ID wird vieles im Internet einfacher und sicherer. Kein Chaos mit unzähligen Logins und Passwörtern, mehr Kontrolle und Transparenz über die eigenen Daten, ein Mittel gegen Identitätsbetrüger, mehr Unabhän-

gigkeit von Öffnungszeiten, weniger Schlange stehen am Schalter und weniger Papier. Davon profitieren alle Einzelpersonen, Behörden, Unternehmen und Verbände. Die Schweizer E-ID bietet Chancen und Flexibilität ohne Zwang. Die E-ID ist freiwillig. Wer will, kann sie bei einer staatlich anerkannten Anbieterin bestellen. Laut Gesetz können dies Private, Kantone und Gemeinden sein.

JA zum Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien

Die Schweiz ist auf Exporte angewiesen. Mit dem Freihandelsabkommen können alle wichtigen Schweizer Güter zollfrei nach Indonesien exportiert werden. Es bringt Schweizer Unternehmen auf dem wachsenden indonesischen Markt eine gute Ausgangslage. Auch die EU verhandelt derzeit mit Indonesien. Bei einem Nein droht der Schweiz eine Benachteiligung. Landwirtschaftliche Produkte werden nicht vom Zoll befreit, es gibt keinen Freihandel für Palmöl. Es wird nur für nachhaltiges Palmöl Zollrabatte gewährt und die einheimische Raps- und Sonnenblumenöl-Produktion ist nicht gefährdet.

JA zur Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw

Der Campus Horw soll baulich erweitert werden und aus diesem Grund soll vorgängig eine Aktiengesellschaft gegründet werden. Eine AG kann effektiv, effizient und schnell bauen und ist entsprechend flexibler. Die AG bleibt zu 100% im Besitz des Kantons. So bleiben Mittel und Wertzuwachs ebenfalls beim Kanton. Durch die Auslagerung in die AG wird diese grosse Investition die staatliche Bilanz nicht unnötig belasten. Die politische Einflussnahme durch Regierung und Kantonsparlament bleibt gewährleistet. Regierung, Kantonsparlament und die SVP Fraktion empfehlen Ihnen ein JA.

JA zum Ausbau der K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch, 1. Abschnitt

Mit dem Ausbau der kurvigen, mit Rutschungen und Steinschlägen gefährdeten Lammschlucht-Strasse soll die Lebensader ins Waldemmental, sprich nach Flühli/Sörenberg sicherer werden. Der enge Tunnel und die alte Brücke sollen durch eine breitere, neue Brücke ersetzt werden, so dass sich auch grössere Fahrzeuge problemlos kreuzen können. Die Kantonsstrasse wird berg- und talseitig verbreitert. Der Kantonsrat hat sich einstimmig für das Projekt ausgesprochen und empfiehlt es zusammen mit dem Regierungsrat zur Annahme.

FDP



Zusammenlegung Steueramt – Meinung der FDP

Wie im Wanger Brief vom 10. Februar 2021 mitgeteilt wurde, hat der Gemeinderat beschlossen, das Steueramt per 1. Mai 2021 auszulagern. Neu wird sich die Gemeinde Grosswangen dem regionalen Steueramt in Ruswil anschliessen. Die FDP Grosswangen begrüsst diesen Entscheid, da dadurch weniger Kosten anfallen (rund Fr. 50'000 können eingespart werden) und die Dienstleistung unverändert erbracht wird. Die FDP Grosswangen fordert jedoch, dass eine gute Lösung für die Mitarbeitenden und Lernenden gefunden wird und in Zukunft, bei weiteren regionalen Zusammenlegungen, Grosswangen der Stützpunkt/das Kompetenzzentrum sein wird.

Eidgenössische und kantonale Abstimmung vom 7. März 2021

Die FDP Grosswangen freut sich, wenn möglichst viele stimmberechtigte Grosswangerinnen und Grosswanger am 7. März 2021 an den Abstimmungen teilnehmen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Besonders für die zwei wichtigen kantonalen Abstimmungen – die Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw und den Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammschlucht im Entlebuch empfehlen wir Ihnen ein JA an der Urne einzulegen.

CVP



Abstimmung vom Sonntag 7. März 2021 – Die CVP empfiehlt 4x JA und 1x NEIN

Die 264 Delegierten der CVP Kanton Luzern fassten folgende Parolen:

JA zum Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz)

Die Fortschritte der Digitalisierung erfordern laufend neue Rahmenbedingungen, um die immer wieder neuen Entwicklungen abzusichern. Das Gesetz über die Einführung der elektronischen ID, deren Nutzung freiwillig sein wird, ist ein solcher Schritt. Die Freigabe und Kontrolle der Daten verbleiben wie bisher beim Staat – auch dann, wenn er diese Aufgabe subsidiär an privatwirtschaftliche Anbieter überträgt.

JA zum Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien

Das Abkommen enthält erstmals konkrete Bestimmungen über ökonomisches, ökologisches, soziales und nachhaltiges Wirtschaften. Während das oft zitierte Palmöl nur eine untergeordnete Rolle spielt, steht die nachhaltige Erschliessung eines Marktes mit 250 Millionen Teilnehmenden im Zentrum.

NEIN zur Volksinitiative "Ja zum Verhüllungsverbot"

Die Initiative wird abgelehnt, weil dann ein leicht abgeschwächter indirekter Gegenvorschlag in Kraft treten könnte. Mit diesem müssen sich Personen gegenüber Ämtern erkennbar machen. Die Delegierten sehen unsere Kultur durch das Tragen von Ganzkörperschleiern nicht gefährdet. Ebenso verneinen sie das Argument der Unterdrückung von Frauen. Dass sich durch ein solches Gesetz die Zahl von Gewalttaten senken lässt, weil sich Täterinnen und Täter nicht mehr verummern dürften, wird von den CVP-Delegierten ebenfalls bestritten.

JA zur Gründung einer Aktiengesellschaft für den Campus Horw

Der Hochschulstandort Luzern wird insgesamt gestärkt. Die dazu beantragte gemeinnützige AG bildet die Grundlage für ein eigenständiges, unternehmerisches Agieren.

JA zum Ausbau der K 36 durch die Lamm- schlucht

Mit einem JA werden Erreichbarkeit und Sicherheit des Waldemmentals mit dem grössten Luzerner Ski-gebiet in Sörenberg wieder gewährleistet.

Generalversammlung vom Donnerstag, 25. März 2021 abgesagt

Infolge der Corona-Pandemie müssen wir die diesjährige Generalversammlung absagen bzw. verschieben. Wir informieren zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen. Wir danken für das Verständnis.

Turnverein

Palmenbestellung für Palmsonn- tag, 28. März 2021

Nach der letztjährigen Absage freuen wir uns, Ihnen dieses Jahr wieder eine gesegnete Palme oder einen gesegneten Zweig bringen zu dürfen. Aufgrund der



aktuellen Corona-Situation verzichten wir auf die persönliche Bestellanfrage der Jugi-Kinder. Sie können Ihre Bestellung mit dem Bestelltalon per Post, E-Mail, WhatsApp oder per SMS aufgeben. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit den Bestelltalon bei den Bäckereien Krummenacher oder Brot & Co in die Palmenboxen einzuwerfen. Alle, die ein Abo haben, sollten ein Bestätigungsmail erhalten und müssen diesbezüglich nichts unternehmen.

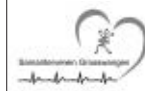
Für den Beitrag freuen wir uns per E-Banking: IBAN CH93 0630 0016 9351 4260 3, Palmen Konto, TV Grosswangen oder bar direkt mit dem Bestelltalon bei den Bäckereien Krummenacher und Brot & Co in die Palmenbox. Am Palmsonntag, 28. März 2021 werden wir Ihnen nach dem Gottesdienst die bestellten Palmen und Zweige vor die Haustüre legen.



Der Erlös aus dem Palmenverkauf fliesst vollumfänglich in die Jugendkasse zur Finanzierung der Startgelder an Wettkämpfen der Jugend (sobald diese natürlich wieder stattfinden).

Bei Fragen steht Daniel Juchli, Winkel 5, 6022 Grosswangen, Tel. 079 319 17 87, palmentvg@hotmail.com gerne zur Verfügung.

Samariterverein



Laut des Gesundheits- und Sozialdepartementes Kanton Luzern dürfen wir zertifizierte und nicht zertifizierte Erste-Hilfe-Kurse in Firmen durchführen. Zu beachten sind die Schutzvorgaben des BAG, der kantonalen Behörde, das Schutzkonzept Kantonalverband Luzerner Samaritervereine sowie die betriebsinternen Vorgaben.

Nothelferkurs

Im März führt der Samariterverein Grosswangen den Nothelferkurs durch. Dieser Kurs ist für die Personen gedacht, welche sich in der Ersten Hilfe ausbilden oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und die Wiederbelebung. Ein rasches, richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Neu führen wir den Kurs beim Theorieteil mit E-Learning durch. Dieser Kurs ist in drei Schritte aufgeteilt. Erster und zweiter Schritt bestehen aus einem Selbstlernteil à drei Stunden. Die Teilnehmenden müssen vorgängig ein E-Learning herunterladen und die Theorie lernen. In einem zweiten Schritt müssen die Teilnehmenden einen Online-Test absolvieren. Dieser

Bestellung (Bitte bis Sonntag, 14. März 2021 aufgeben)

Name, Vorname:

Adresse:

Natel für WhatsApp/SMS oder E-Mail:

Ich bestelle:

Anzahl ____ Palme(n)

Anzahl ____ Zweig(e)

Ich bestelle die Palme/den Zweig im Abo bis auf Widerruf und werde jeweils vorher benachrichtigt. Dafür bitte, wenn möglich, E-Mailadresse oder Natelnummer angeben.

Test berechtigt sie, sich für den dritten Schritt (Praxisteil) anzumelden. Der Praxisteil wird am folgenden Termin stattfinden.

Datum: SA 27. März
Zeit: 9.00–17.00 Uhr
Ort: Schulhaus Kalofen,
Physikzimmer
Kosten: Fr. 150.–
Gültigkeit Ausweis: sechs Jahre
Anmeldefrist: eine Woche vor Kursbeginn

Anmelden unter
www.samaritergrosswangen.ch/kurs/kursanmeldung

Bei Fragen wenden Sie sich an Gabi Amrein,
Tel. 041 920 17 19.

Spitex



Aufgrund der aktuellen Lage hat der Vorstand entschieden, die 29. Generalversammlung schriftlich durchzuführen. Die entsprechenden Unterlagen werden die Vereinsmitglieder im März 2021 erhalten.

Naturlehrgebiet Buchwald



Aufbruchsstimmung im Naturlehrgebiet Buchwald (NLG)



Schneeglöckchen, erste Frühlingsboten

Beobachtungstipp im NLG

Lebenszeichen im NLG: Wer genau hinschaut, erkennt, dass sich in der Pflanzenwelt das Leben zu regen beginnt. Geophyten gehören zu den ersten Pflanzen, die grünen und blühen. Sie nutzen die lichtreiche Zeit, in der die Blätter der Gehölze noch nicht ausgetrieben sind. Auch in der Tierwelt lässt

sich bereits einiges entdecken – singende Vögel, erste Amphibien und Insekten.

Agenda

Das neue Jahresprogramm 2021 umfasst zwei interessante Kurse für Naturfreunde. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen (Teilnehmerzahl beschränkt):

Sonntag, 15. Mai 2021 Tagesgrundkurs Natur im Fokus: Naturfotografie für Einsteiger mit Theorie- und Praxisteil.

Samstag, 19. Juni 2021 Wildbienenkurs: Die Wildbienenexpertin Sabine Oertli bringt uns die Welt dieser heimlichen und faszinierenden Insektengruppe in einem zweiteiligen Kurs näher (2. Teil: Samstag, 4. September 2021).

Informiert rund um das Jahr

Das Naturlehrgebiet informiert monatlich ausführlich über aktuelles Geschehen und Ereignisse mittels Newsletter, melden Sie sich auf der Homepage an unter www.naturlehrgebiet.ch. Tipp: Folgen Sie dem Naturlehrgebiet auf Instagram und geniessen Sie wöchentlich stimmungsvolle Impressionen. Die Plattform ist auf der Homepage verlinkt. Weitere Informationen und aktuelle Meldungen zur Saison finden Sie jederzeit auf www.naturlehrgebiet.ch.

Pro Senectute



Unterstützung für ältere Menschen bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Das Anmeldeverfahren für die Covid-19-Impfung stellt für viele ältere Menschen eine Hürde dar. Pro Senectute Kanton Luzern unterstützt Seniorinnen und Senioren kostenlos bei der Onlineanmeldung. Impfwillige können sich telefonisch unter Tel. 041 226 11 88 melden.

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Onlineformular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim Anmeldeverfahren unterstützen. Ab sofort können sich an der Impfung interessierte Menschen ab 65

Jahren telefonisch melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen. Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Onlineanmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückgreifen können.

Tel. 041 226 11 88

Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Regionalbibliothek Sursee



Zeitschriften ausleihen und geniessen, regionales Gewerbe ermöglicht ein breites Angebot



Schon seit mehreren Jahren engagieren sich grosszügige Geschäfte und Firmen durch das Sponsoring von Zeitschriften und Tageszeitungen für die Regionalbibliothek. Wer sich im Haus zur Spinne im entsprechenden Regal umsieht, kann sich deshalb über ein umfangreiches Angebot freuen und stellt dann bei genauerem Hinsehen fest, dass ein schöner Teil mit dem Kleber "Diese Zeitschrift ist gesponsert von..." versehen ist.

Im Gesamtangebot von über 20'000 Medien (Romane, Krimis, Bestseller, Bilderbücher für die Kleinsten, Geschichten zum Vorlesen und Erstlesebücher, Comics, Sachbücher, fremdsprachige Medien, Hörbücher, Musik-CDs und Filme auf DVD) nehmen die Zeitschriften einen wichtigen Platz ein und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Wer vertieft sich nicht gerne in Hefte über Wohnen, Mode, Garten, Natur, Klima, Tiere, Psychologie, Fitness, Gesundheit, Kochen, Stricken, Fliegen, Autos, Wandern, Biken etc. Dabei umfasst das Angebot nicht nur interessante Themen für Erwachsene, auch die Jugendlichen können aus vielen coolen Zeitschriften auswählen. Von den aktuell 60 abonnierten Zeitschriften liegen jetzt über 1'100 Exemplare auf und dürfen wegen Corona schon ab dem ersten Tag ausgeliehen werden. Die geltenden Schutzmassnahmen verbieten nämlich bis auf Weiteres das Sitzen und Lesen in der Bibliothek, um so den Aufenthalt möglichst kurz zu halten.

Sponsoring auch in schwierigen Zeiten

Dass die Regionalbibliothek auch jetzt auf die treuen regionalen Geschäfte und Firmen sowie Gönnerinnen und Gönner zählen darf, ist ein wichtiges Zeichen von grosser Solidarität und verdient Anerkennung und ein herzliches Dankeschön.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 10.00–12.00 Uhr und
14.00–18.00 Uhr
Samstag: 9.00–12.00 Uhr

Luzerner Polizei



Die Luzerner Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen

Zurzeit ist im Kanton Luzern wiederum eine Welle von betrügerischen Telefonanrufen festzustellen. Dabei geben sich die Anrufer als Polizisten, teilweise auch als Mitarbeiter der Spitex, aus. Die Polizei warnt

vor diesen Betrügern und rät, keine Auskünfte an fremde Personen am Telefon zu geben.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren Telefonbetrüger im Kanton Luzern wieder sehr aktiv. Die Luzerner Polizei erhielt dutzende Meldungen von betroffenen Personen, welche die Betrugsmasche rechtzeitig erkannt haben. Die Betrüger geben sich als Polizistinnen oder Polizisten aus und lassen sich immer neue Geschichten einfallen, um von ihren Opfern hohe Geldsummen, Wertgegenstände, Kontoinformationen oder Passwörter zu erhalten. Sie gehen sehr geschickt vor und missbrauchen oft seriöse und vertrauenswürdige Telefonnummern von Behörden und Firmen. Es kann auch die Notrufnummer 117 der Polizei auf dem Display erscheinen. Die (gefälschte) vertrauenswürdige Identität sorgt dafür, dass die Opfer kein Misstrauen hegen.

In einigen Fällen gaben sich die Betrüger auch als Mitarbeitende von der Spitex Schweiz oder der Spitex des Kantons Luzern aus und wollten einen Berater vorbeischicken, welcher vor Ort informiere. Zu einem solchen Treffen ist es gemäss heutigem Kenntnisstand nie gekommen.

Wie kann ich mich schützen?

- Bei der Suche nach potenziellen Opfern orientieren sich Telefonbetrüger am öffentlichen Telefonbuch. Darin suchen sie gezielt nach Personen mit einem traditionellen Vornamen, da dieser einen Hinweis auf das Alter liefern könnte. Beugen Sie vor, indem Sie Ihren Vornamen im Telefonbuch auf den ersten Buchstaben reduzieren und somit anonymisieren.
- Wenn Sie jemand am Telefon unter Druck setzt, legen Sie den Hörer auf. Das ist nicht unhöflich, sondern dient Ihrem Schutz.
- Gehen Sie am Telefon nie auf eine Geldforderung ein. Halten Sie Rücksprache mit Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld.
- Nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten am Schalter ernst und lassen Sie deren Unterstützung zu.
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an eine Ihnen unbekannt Person.
- Vorsicht vor "falschen Polizisten". Verschaffen Sie sich Sicherheit, indem Sie das Gespräch sofort beenden, den Hörer auflegen und bei der Polizei über die Notrufnummer 117 nachfragen, ob es diesen Polizisten bzw. diese Polizistin tatsächlich gibt.
- Gewähren Sie niemals einer fremden Person

Zugriff auf Ihren Computer.

- Wählen Sie bei jedem Verdacht die Notrufnummer 117.
- Wichtig: Informieren Sie Ihre Angehörigen und Bekannten über diese Betrugsvariante.



LUZERNER POLIZEI

VORSICHT Telefonbetrug

Damit's bei Ihnen klingelt, wenn Telefonbetrüger anrufen.

VORSICHT vor Telefonbetrug!

Immer häufiger kommt es zu Betrugsfällen am Telefon. Dabei werden die Maschen der Betrüger zunehmend dreister. Ausgegeben als Verwandte, gute Bekannte oder auch als Polizisten, versuchen die Telefonbetrüger mit komplizierten und verängstigenden Geschichten das Vertrauen der Opfer zu gewinnen – und damit deren Geld.

www.telefonbetrug.ch

Feldschützen Ettiswil

Jungschützenkurs 2021

Es ist wieder soweit. In wenigen Wochen beginnt der Jungschützenkurs der Feldschützen Ettiswil.

Die Einladung richtet sich an die Jugendlichen aus den Gemeinden Ettiswil, Kottwil, Alberswil und Grosswangen. Zur Teilnahme berechtigen die Jahrgänge 2001–2006.

Es ist uns ein Anliegen, die Nachwuchsschützen (Mädchen und Knaben) alters- und stufengerecht auf die lange Distanz (300m) auszubilden. Das Leiterteam, alles erfahrene und routinierte Schützen, wird bemüht sein, euch den Schiesssport näher zu bringen. Sicherheit, Interesse und Kameradschaft sind die wichtigsten Voraussetzungen um erfolgreich zu sein.



Die Theorie sowie Kursprogramme werden jeweils auf der Schiessanlage Wyden in Ettiswil durchgeführt. Das detaillierte Kursprogramm wird euch nach der Anmeldung zugestellt.

Nebst den Jungschützen-Kursprogrammen werden wir auch an diversen weiteren sportlichen Wettkämpfen teilnehmen. Dazu gehören: Cup-Schiessen, Eidg. Feldschiessen sowie das Jungschützen-Wettschiessen. Der Saisonhöhepunkt ist natürlich das Eidg. Schützenfest Luzern mit Schiessplatz Ettiswil.

Über weitere Schiessveranstaltungen und nicht sportliche Anlässe werden wir euch im Verlauf des Kurses orientieren. Wir hoffen, dass sich möglichst viele Interessierte melden. Wir freuen uns.

Anmeldung

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Anmeldung bis 16. März 2021 (schriftlich, per Mail oder WhatsApp) an Walter Häfliger, Dorf 6, 6218 Ettiswil, Tel. 079 257 12 83 oder wdhluda@bluewin.ch

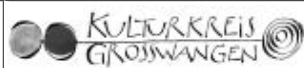
Aus heutiger Sicht steht somit nichts im Wege, dass wir den Kunstparcours Blickpunkt ab dem 5. März 2021 weiterführen.

Bitte beachten Sie die etwas veränderten Öffnungszeiten auf der nächsten Seite. Wir freuen uns mit euch auf die Fortsetzung des Kunstparcours Blickpunkt. Besten Dank für eure Unterstützung.



Kunstparcours: Installation mit Fotos des ehemaligen Grosswanger Tierarztes Dr. Fritz Wüest-Wüest an der Schulhausstrasse 5

Kulturkreis



Weiterführung Kunstparcours ab 5. März 2021

Liebe Kulturfreunde, der Bundesrat hat die Strategie für Öffnungen ab 1. März 2021 in die Vernehmlassung an die Kantone gegeben. Es ist nicht zu erwarten, dass die Kantone mit den geplanten Öffnungen nicht einverstanden sind, im Gegenteil werden sie weitergehende Lockerungen beantragen.

5./6./7. März 2021 / 12./13./14. März 2021 / 19./20./21. März 2021

Ausstellungsort	Aussteller	Öffnungszeiten
1 Bäckerei Krummenacher		keine Ausstellung
2 H2O Coiffure / CKW / Schaufenster	Kneubühler Kunz Marietta	frei zugänglich
3 Schaufenster, Mühlestrasse 3	Kneubühler Kunz Marietta	frei zugänglich
4 Gasthof Ochsen / Foyer, Mühlestrasse 5	Lustenberger Walter	Freitag, 11.00–19.00 Uhr
	Bättig Fritz	Samstag, 11.00–19.00 Uhr
	Bättig Elmar	Sonntag, 11.00–19.00 Uhr
5 Gwärb Egge, Mühlestrasse 7	Müller-Bürli Marlis	frei zugänglich
6 Restaurant Pinte		keine Ausstellung
7 Sucum AG / Valiant Bank, Dorfstrasse 3	Künzli Margarete	Freitag, 15.00–19.00 Uhr
	Meyer Richard	Samstag, 15.00–19.00 Uhr
	Pfister-Wüest Monika	Sonntag, 11.00–16.00 Uhr
8 Sorge-Häller Heidi und Vincenzo, Schulhausstrasse 5	Kurmann Joe	Freitag, 15.00–19.00 Uhr
		Samstag, 15.00–19.00 Uhr
		Sonntag, 11.00–16.00 Uhr
9 Heini Sepp, Winkelstrasse 21a	Heini Sepp	frei zugänglich
10 Wiederkehr Pneuhaus AG	Bösch Roger	frei zugänglich
11 Herzog AG, Gewerbe Badhus 19	Albisser René	Freitag, 18.30–21.30 Uhr
		Samstag, 18.30–21.30 Uhr
12 Stalder-Jurt Hans, Schutz 22d	Stalder Hans	Samstag, 15.00–19.00 Uhr
13 Paris Elena Kunsthof, Klausenmatt 3	Paris Elena	Freitag, 14.00–18.00 Uhr
		Samstag, 14.00–18.00 Uhr
		Sonntag, 14.00–18.00 Uhr
14 Meyer Fränzi und Urs, Oberroth 1 Spycher	Golling Hans	Freitag, 11.00–19.00 Uhr
	Hendriksen Paul	Samstag, 11.00–19.00 Uhr
	Schär Beat	Sonntag, 11.00–19.00 Uhr
15 Baumeler, Oberdorf 7	Baumeler Roth Beatrice	Freitag, 11.00–19.00 Uhr
	Keller-Baumeler Cornelia	Samstag, 11.00–19.00 Uhr
	Zeller-Baumeler Irene	Sonntag, 11.00–19.00 Uhr

Änderungen aufgrund von Massnahmen des Bundes oder des Kantons Luzern vorbehalten.

"Nur noch ein Kapitel, bitte"

Kinder, Liebende, Forschende, Seniorinnen und Senioren sind sich einig: Vorlesen stärkt uns Menschen. Das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte, sich fürchten, gemeinsam lachen und sich wohlfühlen, verbindet uns, schafft Spannung und Entspannung. Dies wirkt sich kurz- sowie langfristig positiv auf unsere Entwicklung und unsere Gesundheit aus.

Was die Wissenschaft dazu sagt

Die Belege für positive Auswirkungen des Vorlesens sind breit angelegt. In erster Linie führt die gemeinsame Aufmerksamkeit zum direkten Erleben von Nähe und Geborgenheit. Vertraute Stimmen beruhigen nachweislich den Herzschlag und aktivieren zugleich die Hirntätigkeit. Die positiv geprägte Atmosphäre unterstützt die Entwicklung bezüglich Sprachgewandtheit, Lesemotivation, Konzentration, Empathie, Fantasie und Wissensaufbau. Zudem erleben wir in Geschichten, dass für Schwierigkeiten und Herausforderungen Lösungen zu finden sind. Diese Erfahrungen prägen uns im realen Leben und lassen uns Herausforderungen zuversichtlicher begegnen. Nicht zuletzt erhalten Vorlesende, anhand der Fragen und Gespräche zum Gehörten, Einblicke in die Gedanken der Zuhörenden.

Tipps und Tricks für das Vorlesen

- Vorlesen kennt keine Altersgrenzen: Von Säuglingen bis Seniorinnen und Senioren profitieren alle.
- Lesen Sie dieselben Bücher mehrmals. Das schafft, vor allem bei jüngeren Kindern, Sicherheit.
- Trauen Sie Ihren Kindern abenteuerliche Geschichten zu, wie z.B. Märchen.
- Sprechen Sie über die Geschichte und spinnen Sie sie weiter.
- Schaffen Sie fixe Lesezeiten, in denen Sie Zeit und Ruhe finden.

Aktuelle Themen und Herausforderungen, wie Ängste, Mut, Zweifel oder Stress, können mit Geschichten gemeinsam besprochen werden. In Büchern werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, welches im Leben vor der Entwicklung einer Sucht schützt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und empfehlen Ihnen geeignete Medien.

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Bilder- und Fachbücher, die wir kostenlos versenden, finden Sie in unserer Mediothek: www.akzent-luzern.ch/mediothek



Vorlesen ist wertvoll – in jedem Alter.



VERANSTALTUNGEN



Mo, 01.03, 20:00: **Reanimation Grundkurs (BLS AED)**, Samariterverein Grosswangen

Do, 04.03, 07:00: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Fr, 05.03, 19:30: **Generalversammlung (schriftlich)**, SVP Grosswangen

So, 07.03, 10:00: **VaKi-Turnen - ABGESAGT**, Frauengemeinschaft Grosswangen

So, 07.03: **Abstimmungssonntag**, Gemeinde Grosswangen

Mo, 08.03, 20:00: **Reanimation Teil 2 (BLS AED)**, Samariterverein Grosswangen

Di, 09.03, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 11.03: **Häckselervice**, Abfallsammlungen

Do, 11.03: **108. Generalversammlung (schriftlich)**, Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Fr, 12.03, 19:30: **Weltgebetstag "Vanuatu"**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Mi, 17.03, 19:15: **Spezialisten**, Feuerwehr Grosswangen

Do, 18.03, 20:00: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen

Do, 18.03, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Fr, 19.03, 09:30: **Besichtigung Makro Art AG - VERSCHOBEN, neuer Termin folgt**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Sa, 20.03, 08:30: **Offiziere**, Feuerwehr Grosswangen

Sa, 20.03: **GroKi-Turnen (für Kinder vom MuKi-Turnen) - ABGESAGT**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Sa, 20.03: **voraussichtlich Generalversammlung**, Kleinkaliberschützen Grosswangen

So, 21.03, 09:30: **Firmung - ABGESAGT**, Pfarrei

Di, 23.03, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 25.03, 07:30: **Kehricht-Ausentour**, Abfallsammlungen

Fr, 26.03, 18:00: **Instrumentenparcours**, Musikschule Rottal

Fr, 26.03: **Nothelferkurs**, Samariterverein Grosswangen

Sa, 27.03: **Vorlagerscharanlass**, JuBla Grosswangen

So, 28.03, 09:00: **Palmsonntag - Gottesdienst mit Palmsegnung im BZ Linde**, Pfarrei



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine